

Zusammenfassend muß festgestellt werden, daß die Veranstaltung sicherlich vielen an Asien interessierten Vertretern von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft die Gelegenheit zum informellen Austausch "am Rande" verschafft hat, daß sie inhaltlich aber keinerlei konkrete Ergebnisse zeitigte. Mögen zwar das Nord-Süd-Referat der SPD und ihr entwicklungspolitischer Sprecher Prof. Hauchler ein durchaus tragfähiges Konzept* für die Neugestaltung des Nord-Süd-Dialogs vorgelegt haben, so haben allerdings die Veranstalter der Konferenz es offenbar leider versäumt, die Redner im Vorfeld aufzufordern, sich eingehender auf die spezifische Thematik der Tagung vorzubereiten, und damit eine Chance vertan, das Konzept im Hinblick auf den asiatischen Kontinent zu überprüfen.

*) S. dazu die Broschüre **Argumente für einen neue Nord-Süd-Politik**, herausgegeben vom Nord-Süd-Referat des SPD-Bundesvorstands (zu beziehen beim SPD-Parteivorstand, Abt. Produktion und Vertrieb, Ollenhauerstr. 1, 53113 Bonn)

Uwe Kotzel

Symposium "Naturraum und Landnutzung in Südostasien"

Gießen, 9.-10. Juni 1994

Das Wissenschaftliche Zentrum des Tropeninstituts der Justus Liebig-Universität veranstaltete vom 9. bis 10.6.1994 den Tropentag 1994 in Gießen. Dieser war dem Thema "Naturraum und Landnutzung in Südostasien" gewidmet. Nach der Eröffnung des Symposiums durch den Geschäftsführenden Direktor des Tropeninstituts Prof.Dr. J. Breburda leitete Prof.Dr. H. Uhlig (Gießen) die Tagung mit einem Vortrag über "Naßreis-Ökosysteme im monsunalen-wechselfeuchten Südostasien" ein. Der anschließende Beitrag von Prof.Dr. U. Scholz (Gießen) war den "Formen der Naßreisproduktion in den dauerfeuchten Regionen Südostasiens" gewidmet. Nachfolgend sprach Dr. H.R. von Uexküll (Singapur) über die "Rehabilitierung degradierter Landflächen in Indonesien". Ein Vortrag von Prof.Dr. W. Haffner (Gießen) über "Java: Industrialisierung und ökologische Risiken durch Schadstoffemissionen" schloß sich an. Danach referierte Prof.Dr. W. Röhl (Kassel) über "Gescheiterte koloniale Ansiedlungsversuche von Toba Batak-Kleinbauern in Süd-Aceh, Indonesien". T. Brauns (Gießen) sprach über die "Organisationsformen des Wandersfeldbaus in peripheren Gebieten von West-Sumatra". Darüber hinaus berichtete Dr. G.R. Zimmermann (Braunschweig) über "Neuere Entwicklungen der Landnutzung in Kalimantan". Prof.Dr. Sauerborn (Hohenheim) beendete den ersten Veranstaltungstag mit einem Vortrag über "Aspekte zu Landnutzungssystemen auf Leyte, Philippinen".

Der zweite Sitzungstag wurde mit dem Referat von Prof.Dr. J. Breburda (Gießen) zu "Problemen der sekundären Bodenversalzung in Thailand" eröffnet. Nachfolgend sprach Prof.Dr. E. Löffler (Saarbrücken) über "Probleme von Eukalyptus-Aufforstungen in den tropischen Ökosystemen Südostasiens". Die beiden letzten Vorträge von Prof.Dr. D. Uthoff (Mainz) und Dr. J. Kubiniok (Saarbrücken) hatten die "Marine Aquakultur von Garnelen in Thailand" und die "Bodenentwicklung und geökologischen Probleme agrarischer Nutzung im Bergland von Nord-Thailand" zum Gegenstand.

Die von in- und ausländischen Teilnehmern gut besuchte Tagung bot Gelegenheit zu einem regen wissenschaftlichen Gedankenaustausch. Erfreulich war insbesondere die Teilnahme zahlreicher Studenten der Universitäten Gießen, Kassel und Bochum. Die Vorträge werden in der Reihe "Gießener Beiträge zur Entwicklungsforschung", Reihe 1 (Symposien), Band 21, erscheinen.

Werner Röll

Konferenzankündigungen

The 10th EACS Conference

Prag, 29.8.-1.9.1994

Die 10. Konferenz der European Association of Chinese Studies wird in Prag stattfinden, veranstaltet vom Institute of Far Eastern Studies, Seminar for Chinese and Japanese Studies, Philosophy Faculty, Charles University. Das vorgeschlagene Thema lautet: "Genius Loci: Place, Region and Chinese Regionalism". Informationen bei EACS Conference, PO Box 234, 11001 Praha 01, Czech Republic.

Indiens Dalits fordern Gerechtigkeit

Bonn, 31.8.-2.9.1994

Im Rahmen des Seminars mit einer Dalit-Delegation soll über die vielen Facetten der Problematik informiert werden. Außerdem sollen Strategien diskutiert werden, wie die Bemühungen um die Durchsetzung von Menschenrechten von Deutschland aus unterstützt werden können. Informationen bei: Brot für die Welt, Postfach 101142, 70010 Stuttgart.

Second International CHIME Conference

London, 9.-11.9.1994

Kontakt: CHIME, East Asian Voices, PO Box 11092, 2301 EB Leiden, Niederlande.

"China and the World: History, Modern Times and Prospects"

Moskau, 12.-14.10.1994

Kontakt: Ms. Marina Solntseva, Institute of Far Easter Studies, Krasnykova Street 27, Moscow 117218, Russia, Tel. (7-095) 124-0829, Fax (7-095) 310-7056.